

## Stückanalyse - KONTEXT\_(RE)

### Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl

Nummer und Typ BTH-VRE-L-432.17H.001 / Moduldurchführung

Modul Stückanalyse

Veranstalter Departement Darstellende Künste und Film

Leitung Maren Rieger (MaRi)

Anzahl Teilnehmende 4 - 12

ECTS 2 Credits

Lehrform Seminar

Zielgruppen L2 VRE

Wahlmöglichkeit:

L2 VSC / L2 VTP / L2 VDR / L2 VSZ

L3 VSC / L3 VTP / L3 VSZ

Lernziele /  
Kompetenzen Wir lesen und analysieren Werke der Dramatik von der Antike bis zur Gegenwart. Die Studierenden können deren theatergeschichtliche und gesellschaftshistorische Merkmale benennen. Sie kontextualisieren die Erfahrungen von und mit Sprache in den ästhetischen Theorien.

Inhalte Wie und welche Darstellungspotentiale von Sprache werden im Theater realisiert? Ist Theater eine Instanz, die die Realisation der dramatischen Inhalte ermöglicht und vermittelt? Verkörpern die Schauspielerinnen den Text durch ihre Stimme und den Körper? Welche Theaterformen verbinden Sehen und Hören im Theater auf welche Art und Weise mit dem Lesen und Schreiben von Texten? Wir fragen nach den markanten Veränderungen, die die jeweiligen Autoren am dramatischen Schema vornehmen. Wir fragen, wie haben der Autor, die Autorin den Text verfasst: Wie nutzen sie Raum, Zeit, Körper und Sprache als Material?

Bitte lesen Sie gründlich die Kapitel 6 -18 aus der Poetik des Aristoteles zur ersten Sitzung. Überlegen Sie dazu, welchen der in der Bibliographie genannten Texte Sie in einem Referat vorstellen werden, die bereits in der Woche 39 beginnen!

Bibliographie /  
Literatur

Literatur:

Aristoteles: Poetik (= reclam 7828) oder

[http://www.digbib.org/Aristoteles\\_384vChr/De\\_Poetik](http://www.digbib.org/Aristoteles_384vChr/De_Poetik)

Sophokles: König Ödipus. übersetzt von Jean Bollack (Suhrkamp Theaterverlag)

Shakespeare: As you like it

Schiller: Kabale und Liebe

Kleist: Prinz Friedrich von Homburg

Tschechow: Onkel Wanja

Brecht: Die Massnahme

Sarah Kane: 4.48 Psychose

Wolfram Lotz: Einige Nachrichten an das All

|                                          |                                                                                                                |
|------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leistungsnachweis /<br>Testatanforderung | gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen                                                                     |
| Termine                                  | Raum: 1 grosser Proberaum mit Beamer                                                                           |
| Dauer                                    | Anzahl Wochen: 6 (HS: Wo:38-43) / Modus: 2x3h/Wo_Di/Fr, jeweils 15-18h<br>Selbststudiumszeit pro Semester: ca. |
| Bewertungsform                           | bestanden / nicht bestanden                                                                                    |
| Bemerkung                                | Für L2 VDR seitens der Vertiefungsleitung VDR empfohlen!                                                       |